

Übungsblatt 3

Aufgabe 11:

Sei K ein Körper. Betrachten Sie den Ring

$$R := \begin{pmatrix} K & K & K \\ 0 & K & K \\ 0 & 0 & K \end{pmatrix}$$

als Modul über sich selbst (durch Linksmultiplikation). Erfüllt dieser Modul die Max- bzw. Minbedingung? Berechnen Sie die unzerlegbaren nicht-trivialen Teilmoduln von R . Berechnen Sie eine Kompositionsreihe von R .

Hinweis: Zerlegen Sie R in eine direkte Summe von unzerlegbaren Moduln. Berechnen Sie dann alle einfachen Teilmoduln.

Aufgabe 12:

Sei K ein Körper. Betrachten Sie den Ring

$$R := \begin{pmatrix} K & K & K \\ K & K & K \\ K & K & K \end{pmatrix}$$

als Modul über sich selbst (durch Linksmultiplikation). Erfüllt dieser Modul die Max- bzw. Minbedingung, ist er unzerlegbar? Berechnen Sie alle 2-seitigen Ideale von R .

Aufgabe 13:

Sei K ein Körper und G die Gruppe der oberen regulären 3×3 -Matrizen über K .

$M = K^3$ werde durch Linksmultiplikation als KG -Modul betrachtet. Ist M unzerlegbar? Berechnen Sie eine Kompositionsreihe von M . Was ändert sich, wenn man G durch die Gruppe $GL(3, K)$ ersetzt?

Hinweis: Vergleiche auch Aufgabe 11.

Aufgabe 14:

Sei K ein Körper, G eine endliche Gruppe und $H \leq G$. Der K -Vektorraum auf der Menge der Linksnebenklassen G/H wird durch Linksmultiplikation von G auf G/H zu einem KG -Modul, der mit KG/H bezeichnet werde.

Der von der Abbildung $g \mapsto gH$ induzierte KG -Homomorphismus κ ist surjektiv.

Zeigen Sie: $\text{Ker}\kappa$ ist genau dann ein direkter Summand von KG , wenn die Charakteristik von K kein Teiler von $|H|$ ist.

Aufgabe 15:

Sei G eine endliche p -Gruppe und K ein Körper der Charakteristik p . Zeigen Sie, dass die triviale K -Darstellung vom Grad 1 die einzige irreduzible K -Darstellung von G ist.

Hinweise: Zeigen Sie, dass jeder KG -Modul $M \neq 0$ ein Element $m \neq 0$ besitzt mit $g \cdot m = m \forall g \in G$.

Betrachten Sie zuerst den Fall, dass K endlich ist.